

Der Goldpreis und die Zweitrundeneffekte

22.11.2021, 12:27 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Zweitrundeneffekte sind Preiserhöhungen als Reaktion auf vorangegangene Kostensteigerungen.

Die Zweitrundeneffekte treten auf, wenn sich etwa verursacht durch Inflation Gewerkschaften und Arbeitgeber auf höhere Löhne verständigen. Dies birgt die Gefahr in sich, dass die Unternehmen wegen höherer Lohnkosten die Preise für ihre Waren erhöhen. Dies kann dann die Inflation weiter nach oben treiben. Heute sind Preissteigerungen zu verzeichnen, beim Einkauf und bei den Rohstoffen. Es wird daher deutliche Lohnerhöhungen geben. Dies gilt hierzulande und auch in den USA. Allein dadurch sollte die Inflation noch eine ganze Weile unser Begleiter sein.

Diese Entwicklung bringt die Zentralbanken in Bedrängnis. Jedoch wird es schwierig sein die Gelddruckmaschinen abzustellen. Denn die Schulden vieler Länder und Unternehmen sind enorm hoch. Sogar die Präsidentin der Europäischen Zentralbank, Christine Lagarde gab zu, dass es vermutlich länger dauern wird, bis sich die Inflation wieder abschwächt. So mehren sich jetzt die Stimmen von Experten und Notenbankchefs wie Lagarde, dass die höheren Preise wohl doch nicht nur vorübergehender Natur sind.

Dies sollte den Goldpreis stützen. Dass der Goldpreis aktuell Stärke zeigt, davon sind etwa die Branchenkenner der Commerzbank überzeugt. Der Ausbruch über die Marke von 1.835 US-Dollar sei der Auftakt für einen steigenden Goldpreis. "Der Schlusskurs über 1.835 Dollar ist längerfristig entscheidend und hat den Bereich um 1.917 und 1.922 US-Dollar, den Höchststand vom Mai 2021, das 61,8prozentige-Retracement und das Hoch von 2011, zum Ziel", so die Commerzbank-Experten in Bezug auf von Fibonacci-Zahlen abgeleiteten Kurspotenziale für Gold. Goldunternehmen wie Karora Resources oder Fury Gold Mines sollten profitieren.

Karora Resources - <https://www.youtube.com/watch?v=RSNKRxkqsXk> - produziert Gold in seiner Beta Hunt Goldmine (neueste Bohrungen ergaben bis zu gut 40 Gramm Gold je Tonne Gestein) und in der Higginsville-Liegenschaft in Westaustralien.

Fury Gold Mines - <https://www.youtube.com/watch?v=bfEJaSmPGxg> - besitzt Goldliegenschaften in Nunavut, British Columbia und Quebec.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Karora Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/karora-resources-inc/> -) und Fury Gold Mines (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/fury-gold-mines-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht

ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

News-ID: 1220754 • Views: 366 (Stand: 04.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1220754/Der-Goldpreis-und-die-Zweitrundeneffekte.html>